

dierikon informiert.

In dieser Ausgabe

Eröffnung des Rontaler Rundweges am Sonntag, 3. Mai 2026



Liebe Leserin,
lieber Leser



Rontaler Rundweg – Sonntag, 3. Mai 2026, 10.30 Uhr, KneippGarten Gisikon

Die Ron, die vom Rotsee in die Reuss fliesst, prägt das Tal zwischen Ebikon und Honau und gibt dieser Region ihren Namen: RONTAL. In den letzten Jahren wurde der Fluss renaturiert und erstrahlt heute in neuem Glanz – ein wahres Bijou der Natur. Mit dem Rontaler Rundweg möchten wir alle Bewohnerinnen und Bewohner aus Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon und Root einladen, dieses einmalige Stück Heimat vor der eigenen Haustür neu zu entdecken.

Am Sonntag, 3. Mai 2026, starten wir um 10.30 Uhr mit einer kurzen feierlichen Eröffnung im KneippGarten in Gisikon. Im Anschluss führt uns der Weg von Honau nach Ebikon. Unterwegs gibt es nicht nur eine wunderschöne Wanderung, sondern auch kulinarische und musikalische Highlights, die den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Wer möchte, kann sich auf eine herzhafte Mahlzeit im Restaurant Tell freuen. Eine Anmeldung ist erforderlich (www.rontaler-rundweg.ch). Der Wanderweg selbst ist mit neuen Wegweisern versehen, die mit einem blauen Frosch als Symbol den richtigen Pfad weisen.

Geniessen Sie die Natur, die frische Luft und lassen Sie sich von der Schönheit des Rontaler Rundweges verzaubern. Wer es lieber gemütlicher angehen möchte, kann auch einzelne Wegabschnitte erkunden, wie zum Beispiel den Abschnitt entlang der renaturierten Ron – ganz nach Lust und Laune.



Impressum

Herausgeberin

Gemeindeverwaltung
6036 Dierikon
Tel. 041 455 53 10

Nr. 5, Mai 2026

Erscheint 11 Mal im Jahr

Redaktion

Kilian Graf, Kurt Heinzer,
Marcel Herrmann, Nicole Rod

Layout

Nicole Rod

Redaktionsschluss für
Nr. 6, 13.05.2026

www.dierikon.ch
gemeinde@dierikon.ch



Folgende zusätzliche Attraktionen erwarten Sie entlang des Weges:

Root D4: Machen Sie einen Halt bei der Feuerstelle im D4 im Hasliwald. Hier gibt es gratis eine «Wurst mit Brot» mit einem Getränk. Die Geschäftsleitung der Gemeinde Root wird vor Ort sein und freut sich auf Ihren Besuch!

Bahnhof Buchrain: Hier werden Sie von der Gemeinde Buchrain von ca. 10.30 bis 16.30 Uhr kulinarisch mit Pizza verwöhnt. Am Nachmittag gibt es zusätzlich Kuchen oder Glace und einen Kaffee.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen diesen besonderen Tag zu erleben.



Das Rontal erleben

Der **Rontaler Rundweg** lädt Sie ein, die Vielfalt des Rontal auf neuen Wegen zu entdecken. Was einst als Höhenweg begann, wurde nun zu einem vollständigen Rundweg erweitert – mit einer zusätzlichen Etappe entlang des malerischen Flusses **Ron**.

So entsteht eine abwechslungsreiche Route, die das Tal auf wunderbare Weise umschliesst: Oben führen die Wege durch die bewaldeten Hügel, von denen sich atemberaubende Ausblicke auf die Alpen bieten, während der untere Abschnitt durch die frisch gestaltete Flusslandschaft der Ron verläuft.

Entlang des Rundwegs begegnet man nicht nur der Ron,

sondern auch dem idyllischen **Rotsee** in Ebikon und, zwischen Gisikon und Root, der majestätischen **Reuss**. Der Rundweg ist nicht nur ein Naturerlebnis, sondern auch ein ideales Ausflugsziel für Familien: Grillstellen, Spielplätze und Aussichtspunkte laden zu kurzen Pausen ein. Die Wanderung wird durch abwechslungsreiche Naturerlebnisse zu einem spannenden Abenteuer für Jung und Alt. Entlang des Weges finden Sie ausserdem gemütliche Restaurants und lokale Bauernhöfe, wo Sie regionale Spezialitäten kaufen oder sich für den weiteren Weg stärken können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Entdeckerlust auf dem **Rontaler Rundweg!**

Alle weiteren Informationen finden Sie unter

rontaler-rundweg.ch oder **rontaler-hoehenweg.ch**.



Aus dem Gemeinderat

Seit gut 100 Tagen darf ich das Amt des Gemeindepräsidenten ausüben – die Zeit für eine erste kurze Standortbestimmung ist gekommen.



Kurt Heinzer, Gemeindepräsident

Die vergangenen Wochen sind wie im Flug vergangen. Dank der sorgfältigen Übergabe durch den ehemaligen Präsidenten Max Hess und der offenen Zusammenarbeit konnten die laufenden Geschäfte nahtlos weitergeführt werden. Der Austausch mit politischen Vertreterinnen und Vertretern, dem Gewerbe, den Behörden sowie mit der Bevölkerung war von Beginn an intensiv und wertvoll.

Die Zusammenarbeit im Gemeinderat ist geprägt von Offenheit, Transparenz und gegenseitigem Vertrauen. Sachgeschäfte werden konstruktiv und lösungsorientiert im Sinne der Gemeinde behandelt.

Nach der tragischen Brandkatastrophe in Montana setzen wir die Brandschutzvorschriften weiterhin konsequent um und aktualisieren unser Risikoinventar, um Schwachstellen frühzeitig zu erkennen und zu beheben.

In den kommenden Monaten werden insbesondere die laufenden und geplanten Bauprojekte im Fokus stehen, sowie die Rigistrasse mit dem bekannten Verkehrsproblem in Arbeit. Ebenso wichtig bleibt mir der direkte Kontakt zur Bevölkerung. Gerne stehe ich für einen Schwatz oder ein Anliegen in der Gemeindekanzlei zur Verfügung, in der Regel am Dienstagvormittag und Donnerstagnachmittag – oder nach Vereinbarung.

Ich freue mich darauf, die anstehenden Themen weiter anzupacken und die Gemeinde gemeinsam mit euch weiterzuentwickeln.

Euer Gemeindepräsident,
Kurt Heinzer

Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2026

Der Gemeinderat hat die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 10. Juni 2026, 20.00 Uhr, wie folgt festgelegt:

1. Genehmigung Jahresbericht mit Jahresrechnung für das Jahr 2025
2. Ersatzwahl der Präsidentin/des Präsidenten und eines Mitglieds der Rechnungs- und Controllingkommission für den Rest der Amtsdauer 2024 – 2028
3. Verschiedenes
Verabschiedung von Gemeinderat Kilian Graf

Die Kurzbotschaft wird Mitte Mai in alle Haushaltungen verteilt.

Konstituierung des Gemeinderates ab 1. August 2026

Mit dem Amtsantritt von Nicolas Odermatt als neu gewähltem Gemeinderat hat der Gemeinderat die Ressorts neu zugeteilt und die Konstituierung vorgenommen.

Ab 1. August 2026 setzt sich der Gemeinderat wie folgt zusammen:

Kurt Heinzer – Gemeindepräsident
Ressort Bau- und Raumplanung, Verkehr, Gewerbe und Industrie sowie Personal

Alexandra Lang
Ressort Finanzen und Steuern sowie Bildung

Alexandra Lang übernimmt dabei das Ressort Bildung als Nachfolgerin von Kilian Graf und führt gleichzeitig ihr bisheriges Ressort Finanzen weiter.

Daniel Schnider
Ressort Sicherheit, Kultur, Freizeit und Sport, Umwelt und Energie

Monika Bächler
Ressort Soziales, in dieses Ressort wurde sie gewählt

Nicolas Odermatt, neu
Ressort Infrastruktur

Als Nachfolger von Kilian Graf wurde Nicolas Odermatt in den Gemeinderat gewählt.

Zu seinem Ressort Infrastruktur gehören folgende Aufgabenbereiche: Strassen, Strassenbeleuchtungen, Schnee- und Glatteisbekämpfung, Wasserversorgung, Siedlungsentwässerung, Abfallbeseitigung, Gewässer, Liegenschaften und Gemeindebauten, Werkdienst, Grundbuch, Vermessung, Katasterwesen sowie Arbeitssicherheit.

Der Gemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit in der neuen Konstellation.

Leerwohnungsstatistik

Jährlich zum Stichtag 1. Juni führen alle Schweizer Gemeinden eine Erhebung der leerstehenden Wohnungen in ihrem Gemeindegebiet durch. Die gewonnenen Daten liefern Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft wertvolle Informationen über den aktuellen Bestand an Leerwohnungen auf dem Immobilienmarkt.

Die Teilnahme an dieser Erhebung ist für Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Liegenschaftsverwalterinnen und Liegenschaftsverwalter obligatorisch. Alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, die per 1. Juni 2026 über leerstehende Wohnungen verfügen, werden gebeten, dies bis spätestens 3. Juni 2026 der Gemeindeverwaltung unter gemeinde@dierikon.ch zu melden.

Für die geschätzte Mitarbeit bedanken sich LUSTAT Statistik Luzern sowie das Bundesamt für Statistik herzlich.

Spülarbeiten und Kanalfernseh-Aufnahmen Dierikon 2026

Im Zeitraum von Mai bis Mitte Juni 2026 werden durch die Firma GKS Cahenzli AG, 6026 Rain in den Gebieten Industriestrasse, Zentralstrasse, Pilatusstrasse, Chlihirsele, Grosshirsele und Spechtenstrasse die Kanalisationsleitungen gereinigt und mittels Kanal-Fernseh-Befahrung auf deren Zustand untersucht.

Bei den Schmutzabwasserleitungen wird die Kanalisation bis auf das Grundstück kontrolliert, beim Regenabwasser werden nur die Hauptleitungen im Eigentum der Gemeinde Dierikon aufgenommen.

Für die Arbeiten müssen die Mitarbeiter der Firma Firma GKS Cahenzli AG teilweise private Grundstücke betreten. Das Personal ist angehalten, sich jeweils vor Ort anzumelden.

Sollte niemand anwesend sein, dann wird die Firma Firma GKS Cahenzli AG das Grundstück betreten und selbstverständlich wieder im angeforderten Zustand verlassen. Wir bitten Sie, allfällige überdeckte und überstellte Schächte (Blumentöpfe, Fahrzeuge usw.) für den Unterhalt freizuhalten.

Private Leitungen auf den Grundstücken und im Gebäude (Schmutzabwasser, Regenabwasser und Sickerleitungen) werden durch die Gemeinde nicht kontrolliert.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass es sich lohnt, auch private Leitungen mindestens alle fünf Jahre zu spülen und gründlich zu reinigen und zusätzlich ca. alle 10 – 15 Jahre mit Kanalfernsehen zu kontrollieren. Nur dadurch kann die Funktion der Abwasserentsorgung langfristig garantiert und allfällige Schäden frühzeitig erkannt und behoben werden. Dabei ist zu beachten, dass gemäss Gewässerschutzverordnung der jeweilige Leitungseigentümer für den Zustand der Leitungen verantwortlich ist.

Sollten Sie daran interessiert sein, Ihre privaten Abwasserleitungen und -anlagen ebenfalls spülen und / oder untersuchen zu lassen, dann melden Sie sich bitte direkt bei der beauftragten Firma GKS Cahenzli AG, Rain (Tel. 041 250 56 69 / info@gks.swiss). Die Kosten belaufen sich bei einer normalen Verschmutzung der Schmutz- und Regenabwasserleitungen für ein Einfamilienhaus auf ca. Fr. 600.00 bis Fr. 1'200.00, für ein Mehrfamilienhaus ist mit ca. Fr. 1'000.00 bis Fr. 2'500.00 zu rechnen. Für die zusätzliche Reinigung der internen Anschlüsse ist mit Kosten von ca. Fr. 150.00 bis Fr. 250.00 zu rechnen. Die Abrechnung erfolgt nach effektivem Aufwand. Allfällige Zusatzarbeiten (Fräsen, Bohren, Kettenschleuder) zur Entfernung von Beton, ausgehärtetem Kalk, Verstopfung durch Steine

und Fremdkörper, sind in diesen Beträgen nicht berücksichtigt und werden nach Rücksprache mit dem Auftragsgeber ausgeführt und ebenfalls nach Aufwand verrechnet. Private Arbeiten werden direkt durch die Firma GKS Cahenzli AG ausgeführt und in Rechnung gestellt.

Sie können dadurch von günstigeren Konditionen profitieren (keine Anfahrtpauschalen) und tragen wesentlich zum Gewässerschutz bei.

Der Gemeinderat von Dierikon bedankt sich bereits im Voraus für Ihr Verständnis.

Papiersammlung

Donnerstag, 7. Mai 2026

Kartonsammlung

Donnerstag, 21. Mai 2026



Handänderungen

Käufer

Evangelatos-Papessis Anika Erben,
bestehend aus:

1. Evangelatos Christos,
Pilatusstrasse 11, 6036 Dierikon
2. Evangelatos Nerina,
Spechtenstrasse 68, 6036 Dierikon

Verkäufer

Evangelatos-Rapessis Anika,
Hirschmattstrasse 6, 6003 Luzern

Grundstück

Nr. 1099 und 1143,
Pilatusstrasse 15

Käufer

Häcki Ueli,
Hüttenhof, 6036 Dierikon

Verkäufer

Thaddey-Muggli Bertha,
Seestrasse 44, 6442 Gersau
(1/2-Miteigentum)

Albrecht August Erben,
(1/2-Miteigentum), bestehend aus:

1. Von Matt-Albrecht Beatrice Leni,
Hermikonstrasse 50,
8600 Dübendorf
2. Sailer-Albrecht Elisabeth,
Rebbergstrasse 23, 8967 Widen
3. Slongo-Albrecht Marianne
Charlotte, Seestrasse 21,
6374 Buochs

Grundstück

Nr. 60, 107, 111, 113, 125, 126,
Hüttenhof

Käufer

Waser-Hafner Markus und
Alexandra, Oberdierikonerstrasse 6,
6030 Ebikon
(je 1/2-Miteigentum)

Verkäufer

Kurmman-Enz Ruth Helena,
Hirselenstrasse 2, 6036 Dierikon

Grundstück

Nr. 290, Hirselenstrasse 2

Zuzüge im April 2026

- **Abdulsattar Saif,**
Rigistrasse 19, von Ruswil
- **Bozikis Nikolaos,**
Rigistrasse 19, von Luzern
- **Fornera Martin,** Eiholdern,
von Döttingen
- **Hildebrandt Martin,** Zentral-
strasse 16c, von Deutschland
- **Kavakopoulou Anastasia,**
Rigistrasse 19, von Luzern
- **Köck Laura mit Louisa,**
Chlihirsele 5, von Panama
- **Köck Susanne,** Chlihirsele 5,
von Panama
- **Kouiss Mounir,**
Rigistrasse 19, von Belgien
- **Markovic Jasmina,**
Schönenboden 3, von Serbien
- **Mohammadi Abbas,**
Rigistrasse 30, von Luzern
- **Novakov Martin und Sabrina**
mit **Eliano,** Schönenboden 1,
von Österreich

Wir gratulieren



86 Jahre

Wüst Hans, Zentralstrasse 36,
am 3. Mai 2026

85 Jahre

Egli René, Zentralstrasse 34,
am 13. Mai 2026

83 Jahre

Tschuppert Martha,
Pilatusstrasse 5
am 21. Mai 2026

82 Jahre

Widler Josef, Dörfli 7,
am 24. Mai 2026

80 Jahre

Blättler Franz, Pilatusstrasse 3,
am 3. Mai 2026

80 Jahre

Stöckli-Hess Theresia,
Hirselenstrasse 18,
am 13. Mai 2026

75 Jahre

Bühlmann Margrith,
Rigistrasse 8,
am 11. Mai 2026

70 Jahre

Pfeiffer-Duss Irene,
Zentralstrasse 30
am 7. Mai 2026



**Eindeutiges Ja zur Fusion:
Neue katholische Kirchgemeinde
Rontal entsteht**

In der Urnenabstimmung vom Sonntag, 22. März 2026 haben die Stimmberechtigten aller drei Kirchgemeinden Buchrain-Perlen, Ebikon und Root der Fusion ihrer Kirchgemeinden klar zugestimmt – mit insgesamt 92 % Ja-Stimmen. Die Stimmbeteiligung lag bei 37 %. Auf den 1. Januar 2027 entsteht aus den drei Kirchgemeinden die neue katholische Kirchgemeinde Rontal.

Mit diesem klaren Abstimmungsergebnis ist der Weg frei für eine gemeinsame Kirchgemeinde im Rontal. Ziel der Fusion ist es, Kräfte zu bündeln, Strukturen zu vereinfachen und so letztlich die kirchlichen Angebote langfristig zu sichern. «Wir freuen uns über das eindeutige Resultat der Abstimmung und das grosse Vertrauen der Stimmberechtigten», sagt Urs Kaufmann, Präsident Kirchgemeinde Ebikon. «Die Fusion ermöglicht es uns, die Zusammenarbeit im Rontal weiter zu stärken und gemeinsam die Zukunft unserer Kirche zu gestalten.»

Die neue Kirchgemeinde nimmt ihre Arbeit am 1. Januar 2027 auf. In den kommenden Monaten werden die organisatorischen Schritte für die Umsetzung der Fusion vorbereitet. Die wichtigsten Meilensteine bis zur Gründung sind:

- Genehmigung der Fusion durch die Synode der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern am **6. Mai 2026**
- Wahlen von Kirchenrat und Rechnungskommission der neuen Kirchgemeinde im **Herbst 2026**
- Inkrafttreten und offizieller Start der neuen Kirchgemeinde am **1. Januar 2027**

Hintergrund zur Fusion

Seit mehreren Jahren arbeiten die Pfarreien im Pastoralraum Rontal auf pastoraler Ebene erfolgreich zusammen. Der Zusammenschluss der Kirchgemeinden im Rontal auf staatskirchenrechtlicher Ebene ist die folgerichtige Weiterentwicklung dieser Zusammenarbeit. Ziel ist es, die Kooperation über die bisherigen Kirchgemeindegrenzen hinweg in einer gemeinsamen Kirchgemeinde weiter zu vertiefen und nachhaltig zu stärken. Auslöser für diesen Schritt sind gesellschaftliche Veränderungen, rückläufige Mitgliederzahlen und steigende Anforderungen an die Verwaltung.

Mit der Fusion werden Verwaltung und Organisation vereinfacht und Ressourcen effizienter eingesetzt. Bestehende Doppelspurigkeiten entfallen. Der Kirchgemeindevorstand Rontal wird per 31. Dezember 2026 aufgelöst. Die neue Kirchgemeinde schafft eine stabile Grundlage, um zukünftige Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

Ein gemeinsames, grösseres Budget eröffnet zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten, und das erweiterte Einzugsgebiet erleichtert künftig die Besetzung der Behörden.

Das lebendige Pfarreileben vor Ort in den einzelnen Pfarreien bleibt weiterhin zentral. Das kirchliche Personal wird vollständig übernommen, und das Engagement der zahlreichen freiwilligen Mitarbeitenden bleibt auch in der neuen Struktur weiterhin von grosser Bedeutung.

Weitere Informationen zur Fusion sind unter www.kathrontal.ch verfügbar.

Römisch-katholische Kirchenräte
Buchrain-Perlen, Ebikon und Root

Die detaillierten Resultate der einzelnen Kirchgemeinden sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

Kirchgemeinde	JA-Stimmen	Nein-Stimmen	Total Stimmen	Ja in %	Stimmbeteiligung
Buchrain-Perlen	895	76	971	92.17 %	43.35 %
Ebikon	1'629	115	1'744	93.41 %	36.77 %
Root	893	105	998	89.48 %	33.37 %
Total	3'417	296	3'713	92.03 %	37.01 %

Einladung zur Parteiversammlung



Im Namen des Vorstandes der Mitte Dierikon sind Sie alle – egal ob Mitglied oder nicht – zur ordentlichen Parteiversammlung eingeladen:

Dienstag, 19. Mai 2026, 20.00 Uhr

Im Gemeindehaus Dierikon, grosser Vereinsraum, 1. Stock.

Wir freuen uns darauf, viele bekannte und neue Gesichter bei diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Vorstand „Die Mitte Dierikon“

Wir suchen dich!

Unsere Dorfpartei braucht dringend Verstärkung im Vorstand. Du möchtest in unserer Gemeinde etwas bewegen? Du hast Interesse an lokalen Themen und willst nicht nur zuschauen, sondern mitgestalten?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen:

Vorstandsmitglieder (keine Vorkenntnisse nötig)
Engagierte Personen für kleinere Aufgaben oder Projekte

Was dich erwartet:

Ein motiviertes Team
Direkter Einfluss auf die Gemeindepolitik
Flexible Mitarbeit – so viel, wie für dich passt

Melde dich unverbindlich bei uns – wir freuen uns auf dich!

Kontakt: Stephan Wigger, Tel. 041 450 13 27 oder per Mail an: info@biobijou.ch



FDP
Die Liberalen

FDP.Die Liberalen
Dierikon

Einladung zur Parteiversammlung

Mittwoch, 3. Juni 2026, 19.00 Uhr

grosser Vereinsraum 1. OG im Gemeindehaus Dierikon

www.fdp-dierikon.ch

Jahresbericht 2025



Erleben Sie das Jahr 2025 im Rückblick mit der Eröffnung des neuen Jugendhauses in Root und zahlreichen Aktivitäten der Jugendarbeit im unteren Rontal. Der vollständige Jahresbericht 2025 kann auf der Homepage der Jugendkommission angesehen werden:

<https://www.4evolution.ch/medien>

Monika Bächler, Gemeinderätin



was | wirtschaft
arbeit
soziales



**Wir bewegen WAS:
Neuer Standort ab 8. Juni 2026**



**WAS Luzern
Langsägestrasse 13
6010 Kriens**

Unter einem Dach für Sie da:
Ausgleichskasse: AHV, EO, EL
Invalidenversicherung: IV
wira: Arbeitslosenkasse, RAV



www.was-luzern.ch

Ihre direkte Ansprechperson bei der Polizei

Die Luzerner Polizei setzt in den Gemeinden auf das bewährte Community Policing (CP).

Speziell ausgebildete Quartierpolizistinnen und -polizisten, die seit vielen Jahren in der Region tätig sind, betreuen die Gemeinden vollamtlich.

Die Quartierpolizistinnen und -polizisten stehen in engem Austausch mit der zuständigen Regionalpolizei und können auf Herausforderungen oder Problemfelder entsprechend gemeinsam reagieren.

Hiermit begrüssen wir Herr Meyer Philipp als CP von Dierikon, Ebikon und Buchrain.

Zögern Sie nicht, Herr Meyer direkt anzusprechen, sollten Sie ihn einmal antreffen.

Was macht ein Quartierpolizist?

Nähe zur Bevölkerung

- Regelmässiger Kontakt mit Bewohnerinnen und Bewohnern
- Kennt die Besonderheiten, Probleme und Bedürfnisse des Quartiers sehr gut
- Ist oft zu Fuss, mit dem Velo oder im markierten Fahrzeug unterwegs

Sicherheit und Ordnung

- Überwacht polizeirelevante Brennpunkte
- Greift bei Konflikten oder Störungen im öffentlichen Raum ein
- Führt Kontrollen im Quartier durch

Vermittlung und Konfliktlösung

- Schlichtet bei Nachbarschaftsstreitigkeiten
- Prüft Hinweise aus der Bevölkerung
- Leitet Anliegen an die zuständigen Stellen weiter

Prävention und Information

- Unterstützt Präventionskampagnen (z. B. Einbruchschutz, Verkehrssicherheit)
- Nimmt an Veranstaltungen teil und informiert die Bevölkerung

Warum gibt es Quartierpolizisten?

- Sie schaffen Vertrauen durch persönliche Präsenz
- Sie verbessern die Lebensqualität im Quartier
- Sie ermöglichen schnelle Reaktionen, weil sie das Gebiet gut kennen
- Sie dienen als niederschwellige Anlaufstelle für alle Anliegen.

Daniel Schnider, Gemeinderat



Philipp Meyer, CP von Dierikon, Ebikon und Buchrain

Drachenäschтли

Nein, das ist kein Aprilscherz!

Am 1. April 2026 fand zum 15. Mal der Osterhase den Weg in den Hasliwald und versteckte in diesem Jahr 107 Nester. Erstaunlich, wenn man sah, wie stark der Boden von Brombeeren schon überwachsen war. Das war somit auch für die vielen tüchtigen Suchenden eine richtige Herausforderung. Einige brauchten sehr viel Ausdauer, mussten den Platz mehrmals durchlaufen, aber keine musste leer heim.

Zur grossen Begeisterung der Kinder, zeigte sich der Osterhase persönlich. Am Anfang wie die Kleinen noch sehr scheu, versteckte er sich hinter Bäumen und schaute dem Treiben interessiert zu. Wer mutig genug war ihn zu begrüssen und Glück hatte, erhielt persönlich ein Schokoladenei oder einen Ballon aus seinem Korb. In seinem hübschen Festkleid liess sich der Osterhase auch gerne fotografieren.

Durch den ganzen Wald liefen Grosse und Kleine und suchten eifrig nach dem richtigen Bild um sich an seinem Osterkörbli zu erfreuen. Einige konnten es nicht lassen, sich sofort auf dem süssen Inhalt zu stürzen und die Schokolade zu geniessen oder sich auch gleich am Kuchenbüffet zu bedienen. Bis zum letzten Krümmel wurde aufgegessen und mit Sirup oder Kaffee runtergespült.

Dieses Jahr beinhaltete das Körbli nicht nur Süsses sondern auch ein Deko-Holzei, welches die Kinder zu Hause vor dem Aufhängen schön anmalen können, sowie einen Oster-Plätzchen-Ausstecher und zu guter Letzt konnte jede sich dazu noch ein Seifenblasenfläschchen holen. Da strahlten alle Kinderaugen. Und wer sehr aufmerksam war, hat vielleicht auf dem Heimweg die drei Rehe im Wald beobachtet, welche das OK bei Aufräumen überwachten.

Der ganze Materialtransport sowie der Anlass wären ohne die fleissigen OK-Helfer nicht realisierbar, somit geht ein grosses Dankeschön an diese Personen, aber auch an die vielen treuen Besucher.

Béatrice Heinzer



Drachenäschtli

Nicht zum Sommerstart dafür genau vor Ostern unternahm das Drachenäschtli sein Reisli auf den Bauernhof.

Damit alle Kinder in den Genuss kommen konnten, wurde die Reise an zwei Wochentagen durchgeführt.

Am Dienstag, 24. März 2026 war es zwar um 08.15 Uhr noch frisch, aber am Himmel kündigte sich schon ein sonniger Tag an. Dafür war es drei Tage später am Freitag, 27. März 2026 ein richtiger Wintertag und es fielen sogar Schneeflocken, als wir losliefen. Dies zum Trotz wurde der Ausflug durchgeführt, denn die Tiere sind ja bei jedem Wetter da.

Oben angekommen, wurden wir herzlichst von Claudia und Dani in Begleitung ihrer Katze in Empfang genommen. Schnell Rucksack abziehen, Gruppenfoto knipsen und los zu den Tieren.

Damit es für die Tiere angenehm ist, und die Leiterinnen einen besseren Überblick haben, wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Während die Einen die 18-tägigen Bibeli im Hühnerstall bewunderten, lief die Anderen in den Kuhstall und zu den Hasen.

28 Grad warm ist es bei den Küken. Ausgerüstet mit hygienischen «Plastiktiefeln» schlich die Kindergruppe zu den gackernden Tieren. Einige Kindern brauchten zwei Anläufe, bis sie sich traute, diese kleinen, herzigen, kuscheligen Geflügel zu streicheln, andere waren mutig genug diese gefühlvoll in den Händen zu halten oder sogar auf dem Kopf zu tragen. Sehr umsorgt hielten sie sich alle an die Regeln, nicht zu springen, sich langsam zu bewegen und nicht zu schreien, um die 4'000 Küken nicht zu erschrecken. Ein einmaliges unvergessliches Erlebnis.

Dafür konnten sich die Kinder im Stall so richtig ausgeben. Der Bauer hat extra Heuballen bereitgelegt, damit sie die Kühe und den Muni füttern konnten. Erstaunlich wie wählerisch einige Kühe waren und nicht jedes Heu essen wollten. Aber auch die Hasen kamen nicht zu kurz. Selbstverständlich wurden auch die Kälber bestaunt, leider waren alle zu faul und liessen sich mit nichts aus ihrer Hütte herauslocken.

Beim Wechseln der Gruppe wurde eine Znüni Pause eingelegt. Diese konnten wir am Dienstag unter freiem Himmel machen und dabei die

Sonne geniessen. Wer fertig war nutzte die Gelegenheit aus und spielte noch mit den vielen vorhandenen Aussenspielsachen. Am Freitag überraschte uns das Bauernhofpaar, indem sie uns als Wetterschutz ihre Garage freimachten, diese mit zwei Tischgarnituren bestückten und angenehm angeheizt hatten. Wir waren von dieser so lieben Geste sehr berührt. Nicht nur nahmen Sie sich die Zeit, uns zwei Morgen lang ihren Hof zu zeigen, sondern sorgten auch rund um für unser Wohl; VIELEN DANK.

An beiden Tagen nahmen wir den Heimweg zu Fuss auf und liefen über den Hang zum Dorf zurück. Am Freitag hat sich die Sonne doch noch ein wenig gezeigt, aber im Gegensatz zum Dienstag, musste nicht von lauter Hitze eine Trink- und Ausziehpause eingeplant werden.

Trotz starker Wetterschwankungen können wir sagen, waren es zwei gelungene Ausflüge, welche den Kindern sicher noch lange positiv in Erinnerung bleiben werden.

Ein riesiger Dank geht an Dani und Claudia, welchen ihren Hof so offen zeigten damit wir wunderschöne Stunden erleben durften.

Béatrice Heinzer



Frühlingsausflug 60+

Dienstag, 19. Mai 2026



Besuch im Wallfahrts- und Kurort Heiligkreuz-Hasle

Wir fahren mit dem Car über die Landstrassen nach Heiligkreuz-Hasle und werden im Kurhaus Heiligkreuz bereits zum Kaffeehalt erwartet. Wer möchte, kann anschliessend noch den Wallfahrts- und Kurort besichtigen oder wie wäre es mit einem Spaziergang dem Rundweg "Seelensteg" entlang?

Weiterfahrt nach Sörenberg zum Restaurant Salwideli für ein gemeinsames Mittagessen. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Car via Trubschachen zur Kambly Erlebniswelt. Nach Lust und Laune können wir über 100 Guetzlisorten probieren und natürlich auch für zuhause einkaufen.

Alle interessierten Frauen und Männer sind herzlich eingeladen einen unvergesslichen Tag mit uns zu erleben.



- Carfahrt mit modernem Reisecar
- Wallfahrts- und Kurort Besichtigung
- 3-Gang Menü im Restaurant Salwideli
- Trubschachen Kambly Erlebniswelt

Wir freuen uns auf Euch!

Abfahrt Dierikon	08.45	Rigistrasse, unterhalb der Kirche (Parkplatz)	
Abfahrt Root	09.15	Pfarreiheim Root, Schulstrasse 7	
Kaffeehalt	10.00-11.30	Kurhaus Heiligkreuz Hasle	
		Wallfahrts- und Kurortbesichtigung mit einem freiwilligen Rundweg «Seelensteg» (ab/bis Kurhaus ca. 25min, 1.3km)	
Mittagessen	12.15	Restaurant Salwideli, Sörenberg	
	14.30	Fahrt nach Trubschachen zur Kambly Erlebniswelt	
Rückfahrt	16.00	zum Abfahrtsort Root/Dierikon	
Ankunft	ca. 17.00	Root und 17.15 Dierikon	
Kosten	Fr. 58.00	pro Person	Anmeldung via QR-Code:
Anmeldung	bis 13. Mai 2026 bei Sibylle Heer Fries shf.frauenforum@bluewin.ch		
Bezahlung	Barzahlung vor Ort oder per Twint		





Vortrag Hochsensibilität



Hochsensible Kinder – ganz (ausser) gewöhnlich

Sockennähte stören, Überraschungen sind ein Gräuel und das Einschlafen bereitet Mühe? Wenn zu viele Eindrücke auf hochsensible Kinder einströmen, geraten sie in eine Überreizung.

Eltern erhalten Grundlagenwissen, was Hochsensibilität ist und wie sie hochsensible Kinder erkennen können. Inspirierende Unterstützungsideen, konkrete Alltagsbeispiele, Austausch und Raum für Fragen runden das Referat ab.



Referentin	Nicole Leu, www.nicoleleu.com
Datum und Uhrzeit	Mittwoch, 20. Mai 2026, 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Ort	Pfarreiheim Root, Schulstrasse 7, 6037 Root
Kosten	Mitglieder Fr. 20.00, Nichtmitglieder Fr. 25.00
Anmeldung	via Link auf der Homepage des Frauenforum Root



F R A U E N F O R U M
P F A R R E I R O O T
Root Gisikon Dierikon Honau



Agenda

SA	02.05.	Musikschule Rontal	Ballett- und Kinderchoraufführung, 16.00 Uhr, Pfarreiheim Ebikon
SA	02.05.	Verein Spielbar Rontal	Spiele-Nachmittag, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr, Gemeindehaus Dierikon, grosser Vereinsraum im 1. OG, Eintritt frei
DO	07.05.	Gemeinde Dierikon	Abend der offenen Tür zum Projekt Grosshirsele, 17.30 Uhr – 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Vereinsraum 1. OG
FR	08.05.	Frauenforum Pfarrei Root	Wandervogel 60plus, Treffpunkt 12.35 Uhr, Bahnhof Gisikon. Wir fahren mit dem Zug um 12.52 Uhr bis Luzern und dann weiter mit der Zentralbahn bis Stansstad. Von dort wandern wir nach Stans. Billette lösen: Stans retour. Auskunft: Klaus Müller, Tel. 041 450 32 09
SA	09.05.	Club junger Familien	Süsse Überraschung zum Muttertag, 09.30 Uhr – 11.30 Uhr im Pfarreiheim Root, Anmeldung bis 2. Mai 2026 über Homepage
DI	19.05.	Frauenforum Pfarrei Root	Frühlings-Ausflug 60 plus, Ganztages-Ausflug nach Heiligkreuz-Hasle, Anmeldung bis 13. Mai 2026 an Sibylle Heer-Fries per Mail an shf.frauenforum@bluewin.ch oder über die Homepage: www.frauenforum-root.ch
DI	19.05.	Die Mitte Dierikon	Parteiversammlung, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Dierikon, 1. OG
MI	20.05.	Frauenforum Pfarrei Root	Vortrag «Hochsensible Kinder – ganz (ausser)gewöhnlich», 19.30 Uhr – 21.30 Uhr im Pfarreiheim Root, Info und Anmeldung über unsere Homepage www.frauenforum-root.ch
DO	21.05.	Alterssiedlung Root	Kaffee und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung mit dem „Trio Änzian“ 14.30 Uhr – 16.00 Uhr, Alterssiedlung Root, Schulstrasse 23, 6037 Root
MI	27.05.	Musikschule Rontal	Schlagzeugfestival (Open Air), 19.00 Uhr, Schulhaus Hinterleisibach, Pausenplatz, Buchrain
DO	28.05.	Frauenforum Pfarrei Root	Jassen 60 plus, 13.30 bis 17.00 Uhr, Pfarreiheim Root Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, Tel. 079 465 20 55, shf.frauenforum@bluewin.ch
SA	30.05.	Musikschule Rontal	Frühlingskonzert Jugendblasorchester Rontal, 20.00 Uhr, Schulhaus St. Martin, Arena, Root
SO	31.05.	Pfarrei Root	Titularfest mit Salzsegnung, 09.00 Uhr, Kirche Dierikon, musikalische Gestaltung: Sergej Aprischkin, Gesang und Andrea De Moliner, Orgel, anschliessend Apéro

Senioren aktiv / Jassen

jeweils Montag 13.30 – 17.00 Uhr grosser Vereinsraum Gemeindehaus Dierikon
Anmeldung bei: Rita Lorenz, Tel. 079 276 53 42



Obligatorische Schiessstage 2026 Schiessstand Untere Allmend in Udligenswil

Donnerstag, 7. Mai	18.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 9. Mai	08.00 - 12.00 Uhr



Tintenklecks

Aus der Schule

Projekttag „ICH – DU – WIR“

Vom Montag, 30. März 2026 bis Donnerstag, 2. April 2026 fanden an unserer Schule die diesjährigen Projekttag für die 3. bis 6. Klassen statt. Unter dem Motto „ICH – DU – WIR“ rückten während vier Tagen das soziale Miteinander, gegenseitiger Respekt und das gemeinsame Lernen in den Mittelpunkt.

Während der gesamten Woche arbeiteten die Schülerinnen und Schüler klassenübergreifend in neu zusammengestellten Gruppen. Diese Durchmischung bot eine wertvolle Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Freundschaften zu vertiefen und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Schule nachhaltig zu stärken. Die Kinder lernten, Verantwortung füreinander zu übernehmen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Ein besonderes Highlight stellte der Ausflug am Dienstag in den Kiddy Dome dar. In der grossen Spiel- und Bewegungslandschaft konnten sich die Kinder (und Lehrpersonen) austoben und viele positive Erlebnisse teilen. Dabei standen nicht nur Spass und Bewegung im Vordergrund, sondern auch das gegenseitige Unterstützen und Anfeuern.

Ergänzt wurde die Woche durch ein vielseitiges Workshop-Angebot:

Im Workshop „Spaskämpfen“ setzten sich die Kinder spielerisch mit Körperkontakt, Fairness und dem Einschätzen von Kräften auseinander. Sie lernten, Grenzen zu respektieren und Konflikte körperlich kontrolliert und respektvoll auszutragen.

Der Kunst-Workshop bot Raum für kreativen Ausdruck. Die Schülerinnen und Schüler gestalteten eigene Mosaikteile, welche zusammengesetzt zu einem Gesamtkunstwerk werden.

Im Rahmen der PUSCH-Umweltbildung nahmen die Kinder an einem spannenden Geländespiel teil, das sich mit den Themen Littering und Ressourcenschonung beschäftigte. Draussen erfuhren sie auf spielerische Weise, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Umwelt ist.

Der Tanz-Workshop stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Prävention. Gemeinsam wurde ein Anti-Mobbing-Tanz einstudiert, der Zusammenhalt, Respekt und gegenseitige Wertschätzung sichtbar machte.

Im Chili-Training setzten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit Konflikten auseinander. Sie lernten Strategien zur konstruktiven Konfliktlösung kennen und übten, wie sie in schwierigen Situationen ruhig, respektvoll und lösungsorientiert handeln können.

Die Projekttag boten den Kindern eine wertvolle Abwechslung zum regulären Unterricht und ermöglichten ganzheitliches Lernen mit Kopf, Herz und Hand. Die positiven Rückmeldungen der Kinder zeigen deutlich, wie gewinnbringend solche gemeinsamen Erfahrungen sind.

Lehrpersonen 3. - 6. Klassen



Escape Room in der Schule Dierikon

In der Schule haben einige Kinder von der 3. bis 6. Klasse bei einem Atelier von Frau Brun mitgemacht. Das Atelier hiess „Exit - das Spiel: Rätsel lösen und erfinden“.

Bei unserem ersten Treffen haben wir selber ein Exit Spiel gelöst. Es hiess „Das Haus der Rätsel“. Wir haben zwei Gruppen gemacht: Mädchen gegen Jungs. Leider haben die Jungs als Erstes alle Rätsel fertig geschafft.

Bei den weiteren Treffen haben wir selber einen Escape Room erfunden. Wir nannten ihn „Kampf um den Piratenschatz“. Bei unserem letzten Treffen gab es Piratenrum (Sirup) und Schokobonbons zur Stärkung. Es war sehr spannend und lustig.

Als wir mit dem Escape Room fertig waren, durften die Kinder von der 3. bis 6. Klasse vorbeikommen und den Escape Room lösen. Die meisten haben es geschafft. Alle waren glücklich und sehr überrascht von unserem Escape Room. Es gab viele Kinder und nur drei Startzeiten, deshalb konnten leider einige Kinder den Escape Room nicht ausprobieren.

Mila, Schülerin Klasse 3/4 A

Das haben die Kinder über unseren Escape Room gesagt:



Heute fand unser Pausenkiosk statt, ein voller Erfolg!

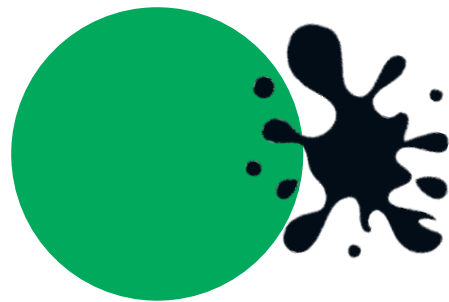
Der Schülerrat hat den gesamten Anlass selbst organisiert, vorbereitet und durchgeführt. Bereits im Voraus wurden alle Snacks bereitgelegt und ansprechend präsentiert.

Das Angebot war vielfältig: Es gab Bananen, Blevita, Chips, Schokoladenstängeli, gefüllte Gipfeli und Farmer-Riegel. Für alle war etwas dabei!

In der Pause wurde der Kiosk sehr gut besucht und die Stimmung war super. Besonders erfreulich war, dass am Ende alles ausverkauft war! Ein Zeichen dafür, wie gut der Anlass bei den Schülerinnen und Schülern angekommen ist.

Ein rundum gelungener und mega cooler Anlass!

Der Schülerrat



Aus den Tagesstrukturen

Den Frühling in den Osterferien genießen

Wie in den Faschnachtsferien hatten wir in den Osterferien das Vergnügen, vier Betreuungstage anbieten zu können. Da das Kochen in den Faschnachtsferien sehr gut ankam, wagten wir mit der Lasagne ein neues Menü. Das Menü kam gut an. Da die Tage sehr warm und frühlingshaft (eigentlich schon fast sommerlich) waren, gingen wir auf diverse Spielplätze in der Rontaler Umgebung.

Am Donnerstag gingen wir nach Luzern ins Natur- und Historische Museum. Dabei konnten die Kinder die „Osterbibeli“ bestaunen. Das Museum bot zudem eine Ostereiersuche an, wo einige Ostereier in beiden Museen versteckt waren. Von insgesamt zwölf fanden die Kinder neun und sie erhielten dafür ein kleines Geschenk vom Museum.

Am Freitag war wieder die Affinität beim Klettern gefragt. In der Kletterhalle in Root zeigten die Kinder wie beim letzten Mal ihre Geschicklichkeit oder trauten sich neue Wege.

Natürlich kam auch in dieser Zeit die Benützung der Turnhalle oder die Räumlichkeiten in den Tagesstrukturen nicht zu kurz.



Ausflüge in den Tagesstrukturen

Auch am Mittwoch bieten die Tagesstrukturen in Dierikon die Betreuung bis 18:00 Uhr an. Die Nachmittage nutzen wir so oft es geht für Ausflüge. Sei es für Museumsbesuche, besuche auf diversen Spielplätzen, Eislaufen im Winter auf dem Eisfeld in der Mall, oder, wie kurz vor den Osterferien, für einen Ausflug ins Chocolatier Aeschbach. Die Kinder bekamen dabei die Möglichkeit, selbst einen Osterschoggihasen mit diversen essbaren Utensilien zu „schminken“. Den durften sie danach mit nach Hause nehmen.

Die Mittwochnachmittage sind für die Kinder eine willkommene Abwechslung. Zudem erhalten sie die Möglichkeit, auf den verschiedenen Ausflügen Neues zu lernen.

Anmeldung für die Tagesstrukturen

Sobald die Erziehungsberechtigten die Stundenpläne der Kinder erhalten haben, haben sie die Möglichkeit, die Kinder für die Tagesstrukturen anzumelden. Die Tage und Betreuungsfenster können entsprechend von den Erziehungsberechtigten gewählt werden. Durch den Anbau / Neubau sind die Räumlichkeiten der Tagesstrukturen grösser. Somit ist Anzahl der Plätze nicht mehr beschränkt.

Kinder, welche die Tagesstrukturen schon besucht haben, können durch ein vereinfachtes Formular angemeldet werden. Für Kinder, welche das erste Mal angemeldet werden, gibt es ein Anmeldeformular für eine erstmalige Anmeldung.

Anmeldeschluss ist am 31. Mai 2026.

Alle Informationen sind auf der Homepage www.dierikon.ch ersichtlich. Bei Fragen zögern Sie nicht, sich telefonisch unter 041 455 53 24 oder per E-Mail an: tagesstrukturen@schule-dierikon.ch zu melden.

Ferienbetreuung Sommer 2026

Auch dieses Jahr bieten die Tagesstrukturen in den ersten zwei Wochen der Sommerferien eine Ferienbetreuung an. Das Anmeldeformular und alle Informationen sind auf der Homepage www.dierikon.ch, ersichtlich. Wir werden im Sommer diverse Ausflüge in der Region unternehmen. Sei es „bädele“ in der Ron, Minigolfen in Küssnacht oder „Brätle“ an diversen Grillstellen. **Anmeldeschluss ist der 26. Mai 2026**, die Bestätigung erfolgt am 1. Juni 2026.



Springer*in gesucht

Die Tagesstrukturen in Dierikon bieten morgens, mittags und nachmittags eine schul- und familienergänzende Betreuung an.

Zur Stärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung ein*e Springer*in für kurzfristige Teileinsätze.

Auf der Homepage www.dierikon.ch in der Sparte Tagesstrukturen sind alle Informationen sowie Kontaktangaben zu der Stelle ersichtlich.

Die Leitung freut sich auf Ihre Bewerbung.

Doris Hürlimann,
Leitung Tagesstrukturen
Dierikon